

Weltweites Wachstum: Marktanteile chinesischer Hersteller steigen

Bahntechnik trotz Krise und Sparzwängen

Spezialisiert auf die strategische Beratung von Bahnen und Bahnindustrie weltweit, analysiert SCI Verkehr in mehr als 20 turnusmäßig erscheinenden Detailstudien den Weltmarkt für Bahntechnik. Zusammengefasst werden die Ergebnisse dieser vertieften Einzelanalysen in der Studie „Weltmarkt Bahn 2010“, die aktuell zur InnoTrans 2010 erscheint.

Das Marktvolumen der weltweiten Bahntechnik beträgt danach aktuell 131 Milliarden Euro (davon 53 Prozent aus dem After-Sales-Bereich) und wächst bis 2015 auf 160 Milliarden Euro an. Dabei erwartet SCI Verkehr aufgrund der Konjunkturprogramme und der dadurch vorgezogenen Investitionen ein intensiveres Wachstum bis 2013, das sich in der Folge etwas abschwächt. Getrieben wird die aktuelle Dynamik besonders durch die gewaltigen Investitionen in China. Das Land setzt sich erstmals an die Spitze des Top-Ten-Rankings bei den Investitionen in die Bahntechnik. Großprojekte in den USA, Indien, aber auch in den Staaten Südamerikas und dem arabischen Wirtschaftsraum stimulieren das weitere Wachstum. Mit atemberaubendem Tempo steigern vor allem die chinesischen Bahntechnikhersteller ihre Umsätze und Marktanteile,

inzwischen auch außerhalb ihres Heimatmarktes. SCI Verkehr erwartet bereits in den kommenden fünf Jahren eine deutliche Verschiebung des internationalen Marktgefüges zugunsten der asiatischen Player.

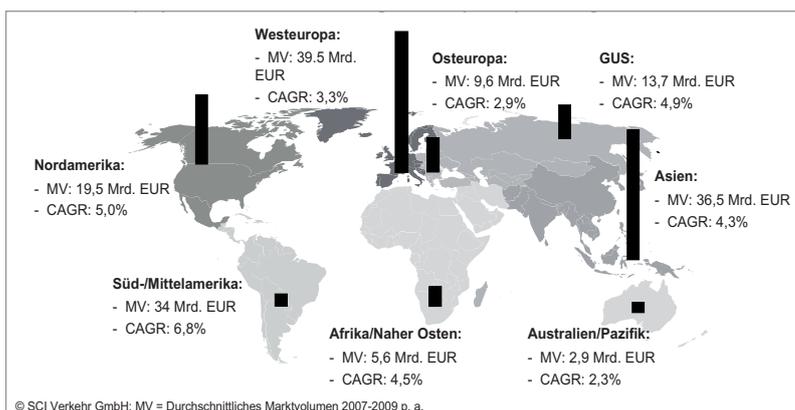
SCI Verkehr analysiert die Märkte „bottom-up“

Basierend auf einer systematischen Beobachtung der Bahnmärkte bildet eine tiefenscharfe weltweite Bestands- und Projektdatenbank die Grundlage für vertiefte Detailstudien zu den Segmenten der Bahnindustrie und wichtigen regionalen Fokusmärkten. Besonders wertvoll ist dabei die Projektdatenbank mit derzeit 3.150 Investitionsvorhaben weltweit, die regelmäßig hinsichtlich ihres Status und Fortschritts, der hinterlegten Finanzbudgets und ihrer wichtigsten Projektbeteiligten ausgewertet wird und in die Prognosen einfließt. Die

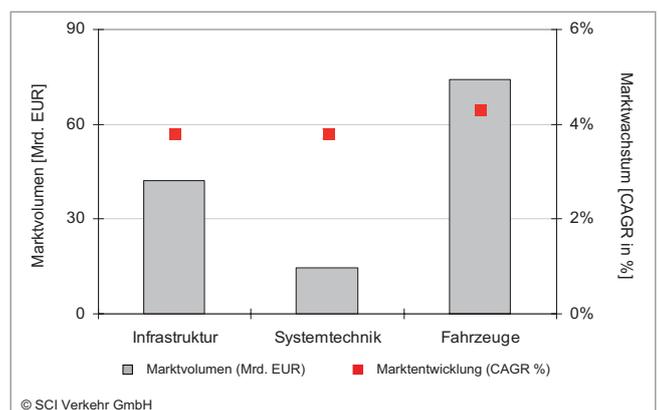
hier vorgestellte Studie „Weltmarkt Bahn 2010“ ist das Flaggschiff dieser vielen Detailuntersuchungen und fasst die wichtigsten Fakten und Trends in den kommenden fünf Jahren zusammen.

Bahnmarkt erholt sich schnell von der Wirtschaftskrise

Mit einem Wachstum von gut 4,5 Prozent im Jahr 2010 hat sich der Bahnmarkt nach der Weltwirtschaftskrise überraschend schnell erholt. Diese Dynamik bleibt im Mittel der kommenden fünf Jahre nahezu erhalten, bis 2013 erwartet SCI Verkehr sogar eine jährliche Steigerung des Weltmarktes um fünf Prozent, die sich danach allerdings etwas abschwächen wird. Treiber des weltweiten Ausbaus der Bahnsysteme sind die Globalisierung und damit die Zunahme des weltweiten Schienengüterverkehrs, aber auch die wachsende Urbanisierung und die damit verbundene Steigerung der Personenverkehrsleistung. Beide Megatrends werden von ehrgeizigen nationalen wie internationalen Umweltschutzziele und einer damit einhergehenden Verteuerung des Flug- und Individual-



Marktvolumen (MV) 2010 und Marktentwicklung bis 2015 (CAGR) nach Regionen



Marktvolumen und Marktentwicklung der Produktsegmente (Mrd. Euro/CAGR in %)



verkehrs begleitet. Die Schiene als umweltverträgliches Verkehrsmittel profitiert in besonderer Weise von diesen Marktentwicklungen und ordnungspolitischen Maßnahmen.

Wachsendes Investitionsvolumen

Unterschieden nach Produktsegmenten ist aktuell die Infrastruktur gegenüber dem Rolling Stock aufgrund der Konjunkturprogramme überproportional stark gewachsen. Dieser Trend wird, ebenso wie für die Systemtechnik, bis etwa 2013 anhalten, danach schwächt sich das Wachstum voraussichtlich aufgrund der bereits vorgezogenen Investitionen bis 2012 etwas ab. Das Fahrzeugsegment bleibt der mit Abstand größte Investitionsbereich und zeichnet sich durch eine etwas geringere Volatilität aus. Für die kommenden Jahre ist vor allem im Güterverkehr nach der krisenbedingten Investitionspause wieder mit einer wachsenden Beschaffungsdynamik zu rechnen. Bei Personenzugfahrzeugen war bereits in den vergangenen zehn Jahren eine Verdopplung des Investitionsvolumens zu verzeichnen. SCI Verkehr erwartet auch in den kommenden fünf Jahren ein anhaltendes Wachstum. Besondere Dynamik wird bei Elektrotriebwagen erwartet.

Die Neubeschaffung von Fahrzeugen beziehungsweise der Neu- und Ausbau der Infrastruktur sind zwar ein entscheidender Stimulus für das dynamische Wachstum der Bahn-

wirtschaft, das größere Volumen mit nahezu keiner Volatilität weist allerdings der After-Sales-Bereich auf. Bislang wird dieses Geschäftssegment zu weiten Teilen von den Verkehrsunternehmen selbst erbracht und ist damit für die Hersteller von Bahntechnik oder freie Instandhaltungsfirmen (noch) nicht erschließbar. Dies ändert sich allerdings schrittweise. Für die Industrieunternehmen wird das After-Sales-Geschäft in Zukunft spürbar an Bedeutung gewinnen.

Marktanteile chinesischer Hersteller steigen

Eine beachtliche Veränderung ist bei den Top-Ten-Ländern nach Marktvolumen zu verzeichnen: Dank seiner Rekordinvestitionen führt China erstmals die Rangliste an und löst damit die USA ab. Die Investitionen in Lokomotiven und vor allem Güterwagen sind hier infolge der Krise stark eingebrochen, und die angekündigten Projekte in die Infrastruktur sind noch nicht wirksam. Der russische Markt ist der drittgrößte der Welt und steht vor großen Ersatzinvestitionen

in die Fahrzeugflotte. Die schnelle Erholung nach der Krise sichert die dafür notwendigen Investitionsbudgets der Regierung. Beachtliche Veränderungen haben aktuell bereits bei der Rangliste der Hersteller von Bahntechnik stattgefunden. So nehmen zum Beispiel beim Umsatz im Neufahrzeuggeschäft bereits heute zwei chinesische Hersteller (CSR und CNR) die Plätze drei und vier vor Siemens Mobility ein, obwohl sie aktuell in erster Linie Umsatz im eigenen Land generieren. Dies wird sich mit der zunehmenden Sättigung des Heimatmarktes und einer wachsenden Erfahrung der Chinesen mit dem Exportgeschäft in absehbarer Zeit deutlich ändern. ■



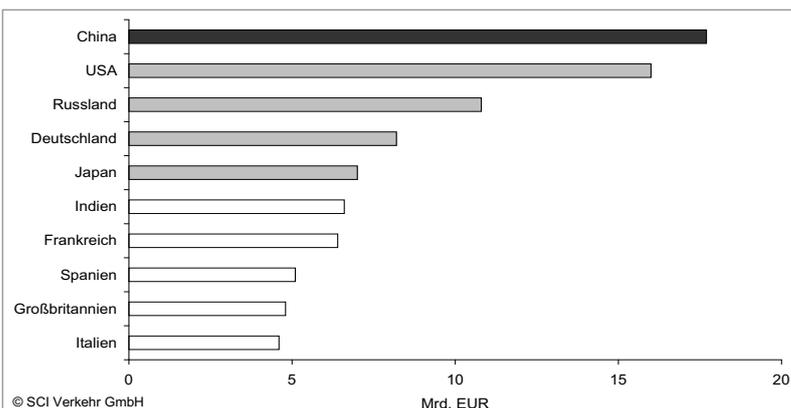
Maria Leenen
Geschäftsführende
Gesellschafterin
SCI Verkehr GmbH

Kontakt über:
m.leenen@sci.de

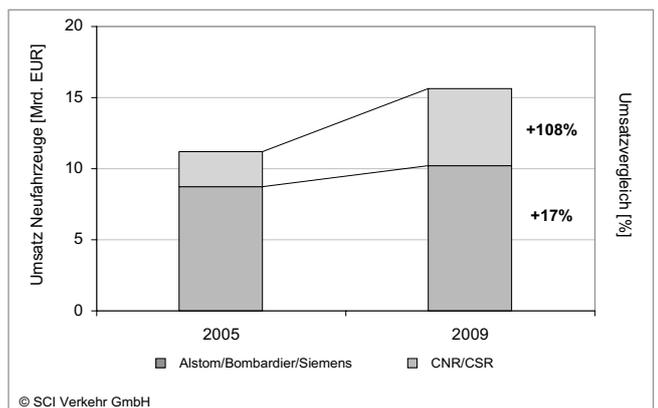


Andreas Wolf
Senior Consultant
SCI Verkehr GmbH
Autor der Studie
„Weltmarkt Bahn 2010“

Kontakt:
a.wolf@sci.de



Top-10-Länder nach Marktvolumen in Mrd. Euro (Mittelwert 2009-2011 p.a.)



Umsatzentwicklung Neufahrzeuge ausgewählter Hersteller (Mrd. Euro)